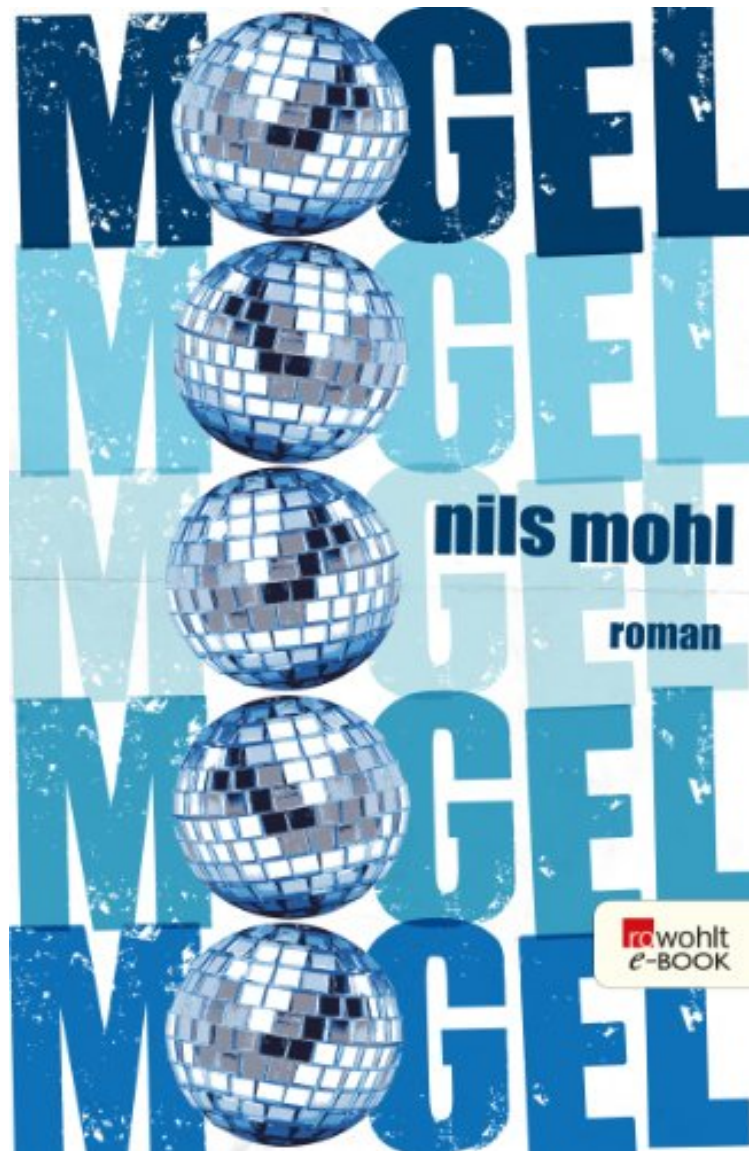


[Read now] MOGEL

MOGEL

Von Nils Mohl

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #349073 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-10-01 Erscheinungsdatum: 2014-10-01 File Name: B00KL224HE | File size: 62.Mb

Von Nils Mohl : MOGEL before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised MOGEL:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie ein Teenager beinahe in einem Porno landet Von Pero Als ich auf dieses Buch gestoßen bin, fand ich die Inhaltsbeschreibung lustig: Ein Teenager verkleidet sich als Mädchen und geht so raus. Da dachte ich mir, das könnte zu sehr witzigen Situationen führen. Deshalb wollte ich dieses Buch dann auch sofort lesen. Am Anfang ist es auch noch

eine sehr angenehme, schnell zu lesende Jugendlektre. Die Komik hielt sich zwar in Grenzen, aber der locker flockige Schreibstil hielt mich gut bei der Stange. Irgendwann allerdings hatte ich einen Moment, der mir sehr seltsam vorkam. Denn der Protagonist lernt ein Prchen kennen, die ihn nach Hause mitnehmen und einen Porno mit dem vermeindlichen Mdchen drehen mchten. Das fand ich echt auergewhnlich und seltsam fr ein derartiges Jugendbuch. Irgendwie passte das nicht so ganz. Zum Schluss kann ich nur sagen, dass sich das Werk sehr schnell durchlesen lsst und auf eine gewisse Art und Weise unterhaltsam ist. Es ist aber nichts Besonderes und niemand verpasst was, wenn man es nicht gelesen hat. Da fehlte mir doch tatschlich ein wenig die Tiefe oder eine Lehre. Wenn es urkomisch gewesen wre, htte ich drber hinweg sehen knnen, aber so ist es nur eine nette Lektre fr zwischendurch. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine verrckte Nacht, ein verkleideter Junge, das unerreichbare Mdchen und eine ganze Menge Verwirrung... Von AJuM Sachsen-Anhalt Miguels Eltern haben es geschafft. Aus den groen Vorstadtblcken sind sie mit ihrem Sohn in ein kleines Reihenhaus gezogen. Miguels Freunde Dimi, Flo und Silvester besuchen den Kumpel in seinem neuen Zuhause. Doch als im Partykeller dann auch noch alkoholfreies Bier aus dem Zapfhahn fliet, ist das Ma voll. Mig muss ein bisschen leiden. Zur Strafe muss er bis Mitternacht als Mdchen verkleidet werden. Das bernehmen Silvesters Schwester und ihre Freundin, die aus Mig innerhalb krzester Zeit eine ausgesprochen attraktive Fremde machen. Mit der geht es ins ChackaBum!, die angesagteste Disko vor Ort. Dort ist die neu erschaffene Miguela durchaus eine Attraktion, an der auch Candy nicht vorbei kommt; die fr Mig und seine Freunde unerreichbare Schulschnheit. Leider gibt es aber auch noch Henning alias Hengst, den Fast-Ex von Candy, der auch ein Auge auf Miguela geworfen hat. Und als der Abend immer spter wird, laufen die Dinge zunehmend aus dem Ruder... Nils Mohl erzht eine gleichermaen komische, groteske, aber auch ungemein berhrende Geschichte. Sein Held ist einer der Jungen, die mit einem Herz aus Gold an der Schwelle zum Erwachsenwerden nicht sichtbar werden. Auch seine Freundschaften sind hinter der rden Fassade fast schon idealisierte Gegenber, die um die Grenzen des jugendlichen Leichtsinns sehr wohl Bescheid wissen und einen Spa nicht um jeden Preis durchziehen. Sie stehen zu Mig und er kann sich vollends auf sie verlassen. Aber auch das Bse, oder vielmehr das Abgrndige gibt es in Nils Mohls Roman, und es erscheint wie so oft als die erstrebenswerte Insel der Glckseligkeit, bis man selbst zum Teil der perfiden Mechanismen des Systems wird. So nimmt Nils Mohl kein Blatt vor den Mund, wenn sich Mig pltzlich in einem skurrilen Amateurstudio fr offensichtlich nicht besonders zweideutige Schmuddelfilme wiederfindet. Ohne zu verharmlosen oder zu verschleiern berschreitet Nils Mohl doch niemals Grenzen, die das Buch zu einem erschreckenden Erlebnis machen wrden. Vielmehr gelingt es ihm, den humorvollen Grundton konsequent durchzuhalten, ohne dabei die Dramatik der Handlung zu banalisieren. Das gelingt auch durch die besondere Gestaltung des Buches. Einerseits ist es konsequent aus der Perspektive von Mig erzht. Die moderate Jugendsprache und die mangelnde ordnende Draufsicht eines auktorialen Erzhlrs erzeugen eine atmosphrische Unbestimmtheit, die ihre Leser sofort sehr unmittelbar in die Geschichte hineinnimmt. Hinzu kommt, dass die Handlung nicht chronologisch erzht wird, sondern in Nils-Mohl-typischer Art und Weise mit Rckblenden und Zeitsprngen arbeitet, die die Orientierung im Text stark fordern, aber dadurch Neugier und Interesse, Irritation und Komik auf die Spitze treiben. Mogel ist ein Genuss. Und es hlt, was es verspricht. Sehr zu empfehlen... Weitere Rezensionen unter [...]

2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mogel Von Wir haben es angeschaut! Nach Es war einmal Indianerland und Stadtrandritter landete mit Mogel aus dem Rowohl Verlag ein weiteres Buch von Nils Mohl auf meinem Schreibtisch. In der Regel habe den Abschluss der beiden erstgenannten Bcher erwartet und einen vllig eigestndigen Roman bekommen. Auf genau 200 Seiten gibt es unter anderem ein Wiedersehen mit Emmemm und Domino, dagegen hat sich die Wohngegend gebessert, die Geschichte spielt nun in der gehobenen Mittelschicht. Die Geschichte im Buch dreht sich darum, dass im Keller eines Reihenhauses vier Jungs gerade Bierpong spielen. Aber wie das bei durchschnittlich 15-jhrigen immer mal wieder der Fall ist, im Laufe des Abends kommt man auf dumme Gedanken. Und so kristallisiert sich eine blde Wette heraus, wo der Verlierer sich als Mdchen verkleiden muss. Aber damit nicht genug, dieser muss auch noch zusammen mit den anderen Jungs auf die Strae. Die Wahl flt auf Miguel, der ab sofort als Miguela unterwegs ist. Er findet er seine Rolle richtig doof doch dann freundet er sich mit der ein Jahr lteren Candy an, seiner Traumfrau aus der Schule. Bld wird es erst, als Candys Fast-Ex auftaucht und die beiden Mdchen in eine unangenehme Situation bringt. Mogel ist locker geschrieben, das Buch passt sich der heutigen Jugend und deren Sprachsatz an. Mir persnlich haben die teils sehr kurzen Stze nicht immer gefallen, allerdings passen sie gut zur Geschichte im Buch. Diese macht immer mal wieder kleine Zeitsprnge, mal in die Vergangenheit, dann in die Zukunft, dann befindet sich der Leser wieder in der Gegenwart. Diese Sprnge erschweren das Lesen allerdings nicht, denn Nils Mohr schafft es immer, den Leser an der Stange zu halten. Durch die einfache Erzhlweise werden hoffentlich viele Jugendliche angesprochen, denn ich finde es gut einmal den Computer und das Handy an die Seite zu legen und stattdessen zu einem Buch zu greifen. Obwohl ich nicht ganz der Zielgruppe entspreche, hat mich das Buch gut unterhalten. Die Geschichte ist aus dem Leben gegriffen und sehr authentisch zu Papier gebracht. Wer schon Es war einmal Indianerland und Stadtrandritter mochte, kann mit Mogel keinen Fehler machen.

Kurzbeschreibung Ein Partykeller in der Reihenhaussiedlung. Vier Jungs, die Bierpong spielen. Dann der durchgeknallte Einfall: Einer von ihnen wird sich für den Rest der Nacht als Mädchen verkleiden. Und so ziehen sie los ins ChackaBum!, in die Disco am Stadtrand. Und Miguel, der nun Miguela ist, freundet sich in seiner neuen Rolle mit dem Jungsschwarm seiner Schule an: Candy. Ihr Fast-Ex sorgt schließlich dafür, dass eine scheinbar lustige Idee völlig außer Kontrolle gerät ... Der Hamburger Schriftsteller Nils Mohl schreibt auf wunderbar dichte und sprachgewandte Weise von der Zeit der Jugend. NDR Kultur

Pressestimmen Der Hamburger Schriftsteller Nils Mohl schreibt auf wunderbar dichte und sprachgewandte Weise von der Zeit der Jugend. (NDR Kultur)

Kurzbeschreibung Ein Partykeller in der Reihenhaussiedlung. Vier Jungs, die Bierpong spielen. Dann der durchgeknallte Einfall: Einer von ihnen wird sich für den Rest der Nacht als Mädchen verkleiden. Und so ziehen sie los ins ChackaBum!, in die Disco am Stadtrand. Und Miguel, der nun Miguela ist, freundet sich in seiner neuen Rolle mit dem Jungsschwarm seiner Schule an: Candy. Ihr Fast-Ex sorgt schließlich dafür, dass eine scheinbar lustige Idee völlig außer Kontrolle gerät ... Der Hamburger Schriftsteller Nils Mohl schreibt auf wunderbar dichte und sprachgewandte Weise von der Zeit der Jugend. NDR Kultur